

David gegen Goliath

DUELL Lengfeld erwartet Neustadt zum Kreisliga-Derby.

SV LENGFELD – TSV NEUSTADT: Der Gastgeber und designierte Absteiger hat neun Punkte auf der Habenseite – der Gegner aus Neustadt reist mit 51 Zählern als Tabellenzweiter an. Das Kreisliga-Derby am Samstag steht unter klaren Vorzeichen. „Wir sind trotz Heimspiel natürlich krasser Außenseiter“, weiß Lengfelds Spielertrainer Stefan Galli. „Neustadt hat einen Lauf, wir auch – aber leider in die falsche Richtung“, nimmt er’s mit Humor. Im letzten Kreisliga-Spiel vor Heimkulisse will sich der SV dennoch so teuer wie möglich verkaufen „und zumindest von der Leidenschaft her ein unangenehmer Gegner sein. Aber aufgrund der letzten Ergebnisse, insbesondere der hohen Anzahl an Gegentoren, wird es gegen die schier übermächtige Offensive aus Neustadt ein ganz schwieriges Unterfangen.“ Den Gastgebern fehlen vier Mann (Heimler, Weiß, Kiendl, Starowojtow), angeschlagen ist zudem Patrick Fordermaier.

Neustadt will im Rennen um die Aufstiegsrelegation nichts anbrennen lassen. „SV Neufraunhofen sitzt uns mit drei Punkten Rückstand im Nacken, einen Ausrutscher dürfen wir uns nicht leisten“, sagt TSV-Coach Robert Fischer. Ein wenig dürfen die Neustädter auch noch auf den Titel schießen, dazu müsste aber die DJK SV Altdorf diese oder nächste Woche noch Federn lassen. „Wir spielen in Lengfeld klar auf Sieg“, kündigt der Coach unmissverständlich an. Bis auf Alexander Sangl (Urlaub) ist die Mannschaft komplett.